

Team – und Hybridfortbildung „Gastroenterologie Rhein-Main“ am 26./27.02.2027,

Martinushaus Aschaffenburg - Prof. Dr. Arthur Hoffman, Klinikum Aschaffenburg-Alzenau GmbH



**Teamfortbildung für
Praxis und Kliniken
– Ärzte und Assistenzpersonal**

Programm

Freitag, 26.02.2027 – Präsenzfortbildung - Limitierte Teilnehmerzahl

Teamfortbildung – Tipps und Tricks in der Endoskopie und beim Ultraschall

10:00-12:30 Uhr Theoretischer Teil – *Saal A*

10:00-10:05 Uhr Begrüßung

10:05-10:30 Uhr **Cholangioskopie**
C. Hofmann, Mainz

10:30-10:55 Uhr **Interventionelle EUS**
C. Friedrich, Darmstadt

10:55-11:20 Uhr **Ultraschall – Schwerpunkt Darmultraschall und Fast-Track**
B. Simonis, Darmstadt

11:20-11:35 Uhr *Kaffeepause*

11:35-12:00 Uhr **Funktionsdiagnostik**
V. Schmidt, Aschaffenburg

12:00-12:25 Uhr **Barrett – Von der Diagnostik zur Therapie**
C. Krischik, H. Manner, Frankfurt Höchst

12:25-12:30 Uhr Abschließende Diskussion

12:30 bis 13:30 *Mittagspause*

**13:30 Uhr - 16:30 Uhr Hands-on - praktisches Training an Modellen für das ganze Team (Ärzte und Pflege)
– *Saal B***

Workstation 1: ERCP

Tutoring: C. Scheifling (Pflege), D. Englmann, Worms

Workstation 2: Endosonographie

13.30 – 15.00 *Tutoring:* H. Emmerling (Pflege), C. Friedrich, Darmstadt

15.00 – 16.30 *Tutoring:* N. Franczyk (Pflege), J. Dersch, Frankfurt Höchst

Workstation 3: Blutstillung/Verschlusstechniken

13.30 – 15.00 *Tutoring:* A. Schemenauer, C. Hofmann, Mainz

15.00 – 16.30 *Tutoring:* N. Kahlert (Pflege), C. Dorlöchter, Aschaffenburg

Workstation 4: Sonographie (Darmultraschall)

B. Simonis, F. Staib, Darmstadt

Workstation 5: Resektionstechniken

Tutoring: NN (Pflege), NN

*Die Teamfortbildung wurde von der **Registrierung beruflich Pflegender mit 10 Fortbildungspunkten** zertifiziert.*

Die Fortbildung wird zur Zertifizierung bei der Landesärztekammer Bayern eingereicht.

Die Teilnehmerzahl ist limitiert. Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Voraus an.

Programm:

Samstag, 27.02.2027 – Hybridfortbildung (Saal A)



09:00 Uhr - 15:00 Uhr: Wissenschaftliches Programm mit Industrieausstellung

09:00-10:30 Uhr **endoskopisches Management erklärt in 15 Minuten**

09:00-09:05 Uhr **Begrüßung**
A. Hoffman, Aschaffenburg

Vorsitz: H. Manner, D. Hartmann

09:05-09:20 Uhr **zystische Pankreasläsionen**
C. Schimanski, Darmstadt

09:20-09:35 Uhr **alles rund um Rezidivpolypen**
T. Zimmermann, Worms

09:35-09:50 Uhr **Zugang zum Gallengang. Wie geht das?**
D. Hartmann, Mainz

09:50-10:05 Uhr **Barrettösophagus**
H. Manner, Frankfurt Höchst

10:05-10:20 Uhr **Magen und Dünndarm**
A. Hoffman, Aschaffenburg

10:20-10:30 Uhr **Gemeinsame Diskussion**

10:30-10:45 Uhr ***Kaffeepause / Besuch der Industrieausstellung***

10:45-11:40 Uhr **Fokus Leber**

Vorsitz: T. Zimmermann, C. Schimanski

10:45-11:00 Uhr **Das fortgeschrittene HCC – Welche Therapieoptionen haben wir?**
M. Welslau, Aschaffenburg

11:00-11:15 Uhr **Lebertransplantation – Wer? Wo? Wann?**
C. Lange, Mainz

11:15-11:30 Uhr **Aktuelles zur Therapie der Leberfibrose**
J. Schattenberg, Homburg

11:30-11:45 Uhr **Gemeinsame Diskussion**

11:45-12:30 Uhr ***Mittagspause / Besuch der Industrieausstellung***

12:30-13:35 Uhr	Fokus GI-Trakt
Vorsitz:	D. Hartmann, H. Manner
12:30-12:45 Uhr	Meine onkologischen Highlights aus dem GI-Trakt M. Möhler, Mainz
12:45-13:00 Uhr	KI und Endoskopie im Jahr 2027 A. Ebigbo, Bochum
13:00-13:15 Uhr	Proktologische Befunde im Alltag A. Digon Söntgerath, Köln
13:15-13:30 Uhr	Refluxtherapie aus chirurgischer Sicht F. H. Schmitz-Winnenthal, Aschaffenburg
13:30-13:45 Uhr	Gemeinsame Diskussion
 13:45-14:00 Uhr	 <i>Kaffeepause / Besuch der Industrieausstellung</i>
 14:00-15:00 Uhr	 Fokus Inflammation
Vorsitz:	A. Hoffman, C. Schimanski
14:00-14:15 Uhr	Eosinophile Ösophagitis A. Madisch, Hannover
14:15-14:30 Uhr	Differenzialdiagnose Diarrhoe J. M. Kittner, Erfurt
14:30-14:45 Uhr	Autoimmune Enteropathien T. Frieling, Krefeld
14:45-15:00 Uhr	CED State of the Art A. Dignaß, Frankfurt
15:00 – 15:15	gemeinsame Diskussion
15.15 Uhr	<i>Verabschiedung und Ankündigung 2028 in Worms</i>

Die Fortbildung wird zur Zertifizierung bei der Landesärztekammer Bayern eingereicht.